

Zeugenaufruf: Nach Kollision weitergefahren

Am Dienstagabend (09.08.2022) ist es an der Teufener Strasse zu einer Streifkollision zwischen einem Auto und einem Bus gekommen. Die Person am Steuer des Autos fuhr weiter, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Verletzt wurde niemand, jedoch entstand Sachschaden. Die Polizei sucht Zeugen.



Am Dienstag kurz vor 18 Uhr war ein Bus auf der Teufener Strasse in Richtung Riethüsli unterwegs. Auf Höhe der Liegenschaft Nr. 84 kam es zu einer Streifkollision mit einem Auto, welches stadteinwärts gelenkt wurde. Nach der Kollision entfernte sich die Autofahrerin oder der Autofahrer von der Unfallstelle. Beim Bus zersplitterte eine Scheibe. Verletzt wurde niemand.

Die Polizei sucht Zeugen, welche Angaben zum Fahrzeug oder der Person am Steuer machen können. Beim Auto handelt es sich um ein Fahrzeug der Marke Mercedes Benz mit einer Dachbox. Hinweise nimmt die Stadtpolizei St.Gallen unter 071 224 60 00 entgegen.

https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_stadtpolizei/2022/08/zeugenaufruf--nach-kollision-weitergefahren.html

Elektrosmog im Unfallgeschehen

Unfallstelle mit Sender an der Teufenerstrasse 44, Hauptstrahlzentrum des konventionellen Senderteils:



Bei der bergauf-Fahrt des Busses reflektiert die Strahlung an der gerundeten Dachkante des Busses. Hohe Sendeleistung durch adaptive Leistungssteigerung der Antenne auf den Traffic - auch der Businsassen.

Dies ergibt sehr hohe Reflexionsspitzen, die einzufangen allerdings bei den herrschenden Platzverhältnissen und im Stossverkehr an dieser Stelle kritisch ist.



Die Höhe des Streif-Vorgangs ca. 1.30 -1.40 m Lose Teile liegen links der Sicherheitslinie

Kollisionsspuren. Der starke Glasschaden oben weist auf eine pressende Schaukelbewegung hin – entstanden beispielsweise durch abruptes Weglenken – dies könnte auch vom Auto kommen, der Automobilist hat den Bus kommen sehen. Der Bus muss hier auf der Linie gefahren sein und beim Einschwenken auf die folgende Haltestelle (beispielsweise um ein störend parkiertes Fahrzeug der blauen Parkfelder herum) mit dem Heck des Nachläufers ausgeschwenkt haben. Dass der lange Bus sehr nah – bzw. auf der Linie fährt, hätte der PW-Lenker allenfalls erkennen können und seinerseits schon deutlich früher nach rechts ausweichen sollen.



Eine Messung wäre in mW zu wiederholen.

Und zur Klärung auch im Bus und direkt hinter dem Buschauffeur...

Die Situation mit dem Sender wurde in diesem Messfilm (nur 40m weiter unten) dargestellt, um die Min. 1:00 kommt ein Bus: <https://www.youtube.com/watch?v=igfJYHe60Ak&t=49s>

Den Anlass zu obiger Messung gab dieser Unfall:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/5597_St.Gallen_03.11.2020.pdf

Weitere Unfälle um diesen Sender:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/527_St.Gallen_16.11.2017.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/1012_St.Gallen_20.01.2018.pdf - hier sind die damaligen Senderleistungen dokumentiert.

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/2698_St.Gallen_26.09.2018.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7260_St.Gallen_23.04.2022.pdf

Die Belastung für den entgegenkommenden Lenker ist gegeben. Die Belastung für den/die Buslenkerin müsste im Fahrzeug selber erhoben werden.

Wetter trocken zum Unfallzeitpunkt.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/Bfs/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch